



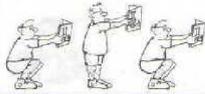
1



- Ein Bier, Herr Miller!  
Ah, guten Abend, Frau Puente!  
Wie geht es Ihnen?
  - Ganz gut, danke! Und Ihnen?
- Danke, gut.  
Das ist Herr Miller aus England.
  - Freut mich.  
Sie kommen aus England?
    - Ja, aus Bristol. Und woher kommen Sie?
  - Aus Spanien,  
aus Barcelona.
    - Sie sprechen aber gut Deutsch!  
Sprechen Sie auch Englisch?
  - Nein, leider nicht.
    - Trinken Sie auch ein Bier?
  - Lieber eine Cola.
    - Eine Cola, bitte!

B 1-4

Wie geht's? Wie geht es Ihnen?	- Danke, gut. - Ganz gut, danke. / Danke, es geht. - Nicht gut.
Woher kommen Sie? Sie kommen aus England?	- Aus England. - Ja, aus Bristol. / Nein, aus Schottland.
Sprechen Sie Deutsch? Sprechen Sie auch Englisch?	- Ja, ein bisschen. - Nein, leider nicht.
Was trinken Sie? Was nehmen Sie?	- Einen Kaffee/Wein/Tee (, bitte). - Ein Bier/Mineralwasser (, bitte). - Eine Cola/Limonade (, bitte).
Trinken Sie auch ein Bier?	- Ja, gerne! - Nein, danke! / (Nein,) lieber eine Cola.



**Ü1 Intonation**

Wie geht es Ihnen? Danke, gut.  
 Woher kommen Sie? Aus England, aus Bristol.  
 Sie kommen aus Bristol? Ich komme aus London!  
 Sie sprechen aber gut Deutsch! Danke, es geht.  
 Sprechen Sie auch Französisch? Nein, leider nicht.



**Ü2 Wie geht es Ihnen? / Wie geht's?**

- Guten Tag, Frau Puente, wie geht es Ihnen? / Hallo, Paul, wie geht's?
- Danke, gut! / Gut! / Ganz gut, danke. / Danke, es geht. / Nicht gut.



**Ü3 Wer ist das? / Wer ist Nummer ③? / Woher kommt er/sie? / Was trinkt er/sie?**



**Ü4 Sprechen Sie auch Englisch? – Nein, leider nicht.**

Sprechen Sie auch Englisch?	Eine Cola, bitte.
Guten Abend, mein Name ist Miller.	Nein, leider nicht.
Trinken Sie auch ein Bier?	Ich heiÙe Puente.
Woher kommen Sie?	Ja, ein bisschen.
Was nehmen Sie?	Nein, danke.
Verzeihung, wie ist Ihr Name?	Aus Spanien, aus Barcelona.
Sprechen Sie Deutsch?	Puente, guten Abend!



## 2 Zahlen 0–1.000.000

0: null				
1: eins	11: elf	21: einundzwanzig		100: (ein)hundert
2: zwei	12: zwölf	22: zweiundzwanzig		200: zweihundert
3: drei	13: dreizehn	23: dreiundzwanzig	30: dreißig	↓
4: vier	14: vierzehn	24: vierundzwanzig	40: vierzig	1.000: (ein)tausend
5: fünf	15: fünfzehn	25: fünfundzwanzig	50: fünfzig	↓
6: sechs	16: sechzehn	26: sechsundzwanzig	60: sechzig	10.000: zehntausend
7: sieben	17: siebzehn	27: siebenundzwanzig	70: siebzig	↓
8: acht	18: achtzehn	28: achtundzwanzig	80: achtzig	100.000: (ein)hunderttausend
9: neun	19: neunzehn	29: neunundzwanzig	90: neunzig	↓
10: zehn	20: zwanzig			1.000.000: eine Million

### Ü5 Wie ist die Nummer von .....

**München (0 89)**

Bürck A. 71 Schuch-42	79 22 03	Bürger Alois 71 Kemptener-54	75 76 42
– Hedwig 83 LorenzhagenWeg 10	6 37 24 41	– Anna 90 Aigner-2	6 91 59 39
– Heide (Grä) Ohlo-3	8 54 11 49	– Anneliese	46 92 21
– Irmgard 90 Chaugau-76	6 90 38 67	Haar LudwiganBeethoven-10	6 12 78 03
– Jochen 70 Waldwiesen-28	70 35 07	– Bernhard 50 Rieder-17	2 71 50 09
– Josef sen. (Pum) Nordend-20	0 80 51 95	– Christiane 40 Nordend-62	61 97 71
– Josef sen. Rosa	80 35 33	– Christa (Uhg) Münchner-119	67 76 00
(PumBlt) Nordend-18		– Christi chem. Reinigung	
– Uwe van Dr. 50 FranzKötterl-11	3 13 28 49	– Christa (Uhg) Reinigung	
Bürckmann Anton 70 Krüner-19	7 69 51 80	– D. 21 Fischer-10	56 75 94
– Elisabeth 90 Wietten-13	48 36 83	– Dieter 2 Aulzreiter-11	77 83 07
– Hans 90 Grünwälder-13	6 51 65 84	– Dieter u. Doris 90 Tramminer-25	64 51 33
Bürckner Dieter 40 Belgrad-1	3 08 40 70	– Dieter Teppichböden Farben	3 10 80 42
– Joachim Ing. 40 Moosacher-37	3 51 43 36	(Lh) Buchen-6a	3 10 45 33
Bürckstimmer-Bareth Elisabeth	98 69 57	Gardinen Tapeten	
80 Inn-8	3 00 36 05	(Uhs) St. Benedikt-7	64 71 59
Bürcky Helene Papp Lina u.		– Eckhard Dipl. Ing.	
Braun Ingrid 40 Gaislner-10	84 26 78	90 Grünwälder-151c	43 36 82
Bürdek Joachim (Ger) Schuller-27	66 16 79	– Eduard Dr. Vorsitz. Richter a. OLG	
– Peter 90 Sommer-11a	3 15 14 83	80 Virgil-36	
Büren Alice			
(Dsh) HeinzKatzenberger-3f			

Dieter Bürckner  
 Jochen Bürck  
 Alice Büren  
 Marlene Bürger  
 Elisabeth Bürckmann  
 Roland Bürger

### Ü6 Wer hat die Nummer 77 83 07? – Dieter Bürger.

6 37 24 41? 6 6 16 79? 3 10 80 42? 7 6 9 5 1 80? 6 4 7 1 5 9?

## 3 Auskunft: 1 18 33 oder 1 18 34

Bitte die Nummer von Willi Decher aus Kirtorf.

Vorwahl...

### Ü7 Hören Sie das Gespräch und notieren Sie die Nummer

16 sechzehn

### Ü8 Spielen Sie das Gespräch





Ü9 Spielen Sie Lotto: Machen Sie sechs Kreuze **XXXXXX**

**SUD-LOTTO**  
7-6 aus 49 €

**Spielabschnitt NORMALSCHEIN**

Name: CLAUDE DUPONT  
Straße: BLUMENSTR. 66  
PLZ: 6000 FRANKFURT/MAIN

Arbeitsstellen-Nr. Ort

Spiel 77

Hören Sie die Lotto-Gewinnzahlen



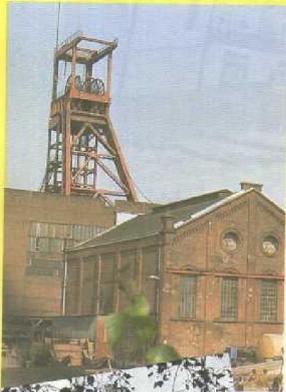
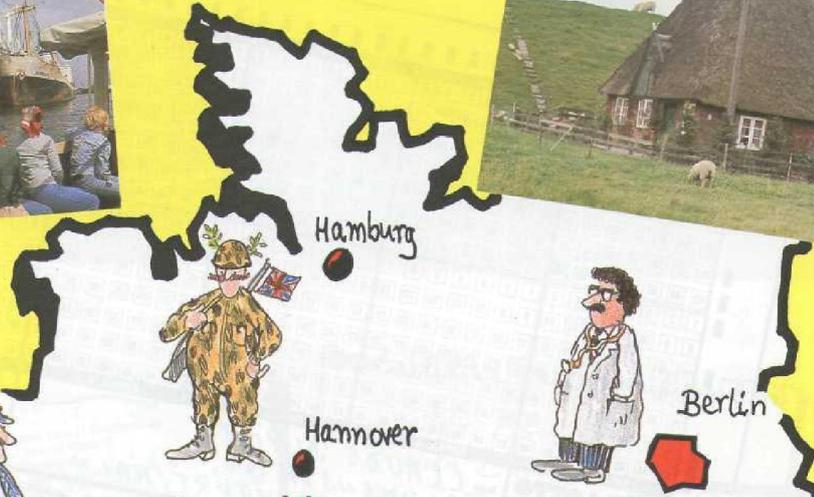
Ü10 Das „Bumm!-Spiel“: (4, 8, 12, 14) ..... = *„bumm!“*

eins, zwei, drei, *„bumm!“*, fünf, sechs, sieben, *„bumm!“*, neun, zehn, elf, *„bumm!“*, dreizehn, *„bumm!“*, .....





4



Bielefeld

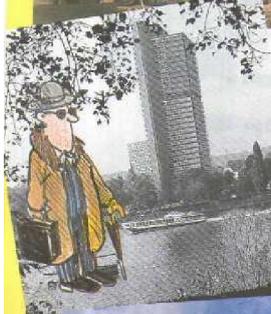
Dortmund

Köln

Bonn



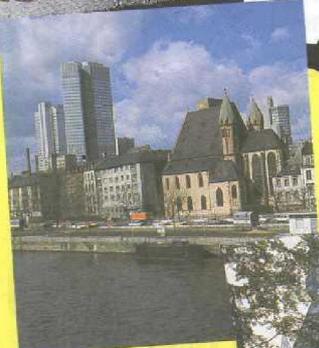
Berlin



Frankfurt



Nürnberg



Stuttgart

München





# Ausländer in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin

Miza Lim kommt aus Korea, studiert Deutsch und Pädagogik in Bielefeld. Sie ist 24 Jahre alt. Sie meint: „Deutschland ist schön, aber ich habe Heimweh.“

Esko Jokela aus Helsinki, Finnland, ist 60. Er ist Diplomat und lebt schon lange in Bonn. „Ich bin hier daheim,“ sagt er.

Mustafa Benhallam (37) ist Marokkaner und stammt aus Fez. Jetzt arbeitet er in Berlin. Er ist Arzt.

Alexandra Karidakis wohnt schon 15 Jahre in München. Sie arbeitet bei Siemens. „Noch zwei Jahre, dann gehe ich nach Hause. Dann bin ich vierzig.“ Ihre Familie lebt in Saloniki.

Florence Vrignaud (25) aus Paris ist Dolmetscherin.

Sie arbeitet in Bonn. „Mein Freund ist Deutscher. Ich bleibe hier“, meint sie.

Barış Önal ist Arbeiter und kommt aus der Türkei. Er wohnt schon sehr lange in Köln und arbeitet bei Ford. Er lebt allein hier. Die Familie ist daheim in der Türkei.

John Wilson aus Canterbury (England) ist Major bei der British Army in Deutschland, in Hannover. Er ist erst zwei Monate hier: „Deutsch ist schwer!“

Josefine Truc aus Vietnam ist 23 und wohnt jetzt in Frankfurt. Sie ist Krankenschwester. „Deutschland ist schön, aber kalt. Die Menschen sind freundlich. Sie arbeiten viel!“

Land	♂	♀	Sprache
Korea	Koreaner	Koreanerin	Koreanisch
Finnland	Finne	Finnin	Finnisch
Marokko	Marokkaner	Marokkanerin	Arabisch
Griechenland	Griechen	Griechin	Griechisch
Frankreich	Franzose	Französin	Französisch
Türkei	Türke	Türkin	Türkisch
England	Engländer	Engländerin	Englisch
Vietnam	Vietnamese	Vietnamesin	Vietnamesisch

### Ü11 Korrigieren Sie bitte

B5

John Wilson kommt aus Vietnam. Er wohnt jetzt in Frankfurt. Er ist Krankenschwester.

Miza Lim kommt aus Vietnam. Sie ist Krankenschwester und arbeitet bei Siemens.

Barış Önal aus Paris lebt in Bonn. Er ist Diplomat.

Florence Vrignaud ist 25 Jahre alt. Sie arbeitet in München.

Alexandra Wilson ist Dolmetscherin. Sie kommt aus Korea und studiert Deutsch und Pädagogik in Bielefeld.

### Ü12 Wer spricht?

- ①
- ②
- ③
- ④
- ⑤
- ⑥

	Engländer/Engländerin	X					
	Griechen/Griechin						
	Türke/Türkin						
	Chinesen/Chinesin						
	Franzosen/Französin						
	Italiener/Italienerin						



5 100 Millionen sprechen Deutsch als Muttersprache .....



Peter Martens kommt aus Hamburg. Er ist Ingenieur. Er spricht Deutsch und Englisch und versteht Dänisch und Schwedisch.

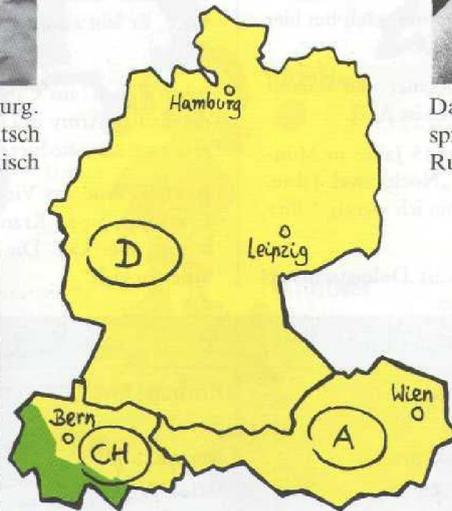
- (D) Bundesrepublik Deutschland
- (A) Österreich
- (CH) Schweiz



Das ist Fritz Wenzel aus Leipzig. Er spricht Deutsch und ist Lehrer für Russisch. Er versteht auch Englisch.



Marlies Demont wohnt in Bern. Sie ist Studentin. Sie spricht Deutsch und Französisch.

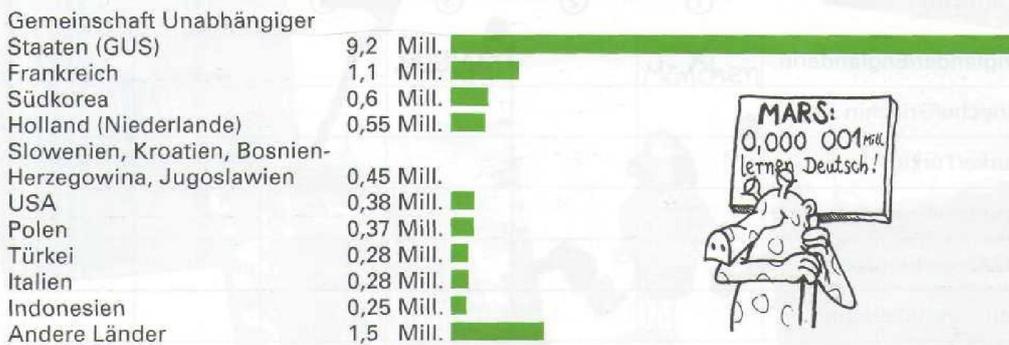


Anni Sinowatz aus Wien ist Ärztin. Sie spricht Deutsch, Italienisch und Spanisch.

Ü13 Antworten Sie bitte

1. Woher kommt Marlies Demont?
2. Spricht sie Deutsch und Englisch?
3. Ist sie Ärztin?
4. Wer kommt aus Hamburg?
5. Wer ist Lehrer?
6. Wer ist Ingenieur, wer ist Studentin?
7. Wo wohnt Frau Sinowatz?
8. Wer *spricht* Englisch, wer *versteht* Englisch?
9. Wer spricht zwei Fremdsprachen?
10. Wer versteht Schwedisch?

..... und 15 Millionen lernen Deutsch als Fremdsprache



20 zwanzig

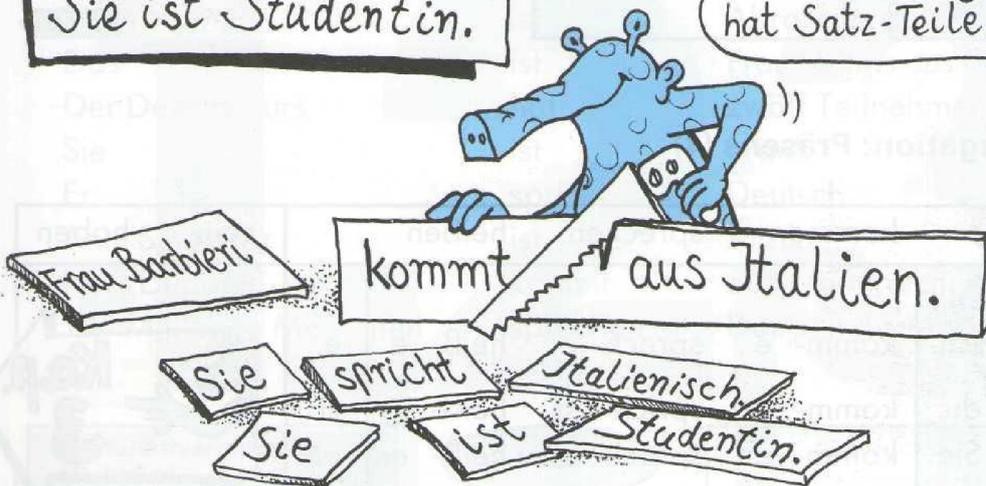




Der Satz

1

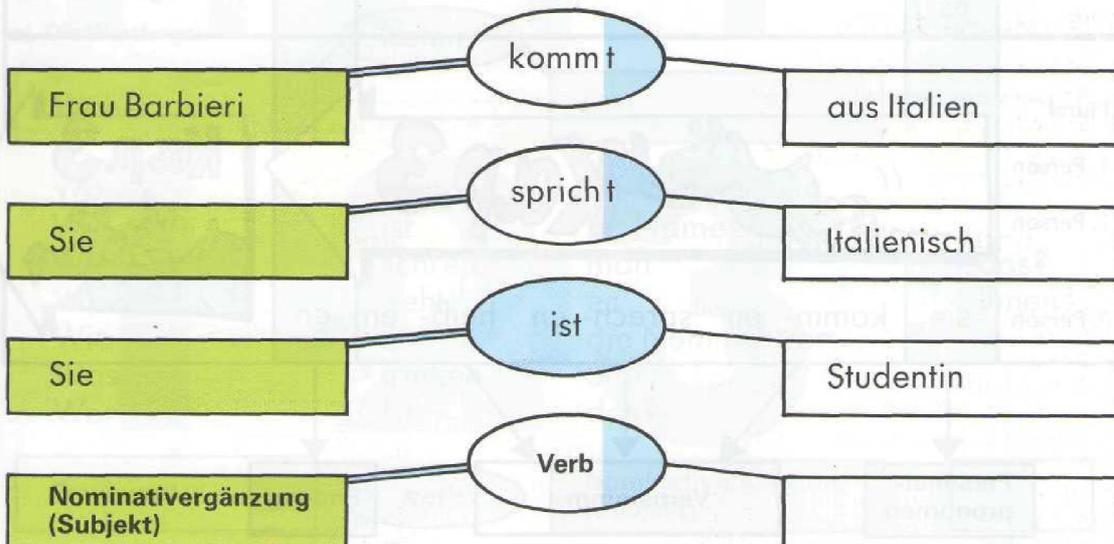
Frau Barbieri kommt aus Italien.  
 Sie spricht Italienisch.  
 Sie ist Studentin.



U1

Die Satzteile: Verb und Nominativergänzung (Subjekt)

2



U2,3



### 3 Das Verb

er  
sie }

komm-  
sprich-  
t  
t

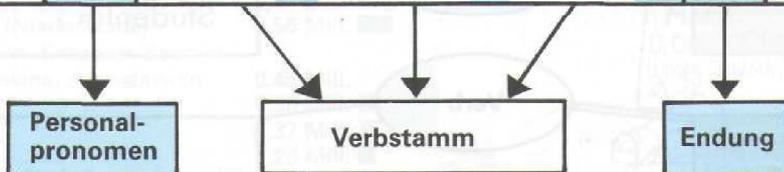
Personal-  
pronomen

Verbstamm    Endung

Ü 4

### 4 Die Konjugation: Präsens (1)

Infinitiv		kommen	sprechen	heißen	sein	haben
<b>Singular</b>						
1. Person	ich	komm- e	sprech- e	heiß- e	-e	
2. Person	du	komm- st	sprech- st	heiß- t	-st	
	Sie	komm- en	sprech- en	heiß- en	-en	
3. Person	er sie es	komm- t	sprech- t	heiß- t	-t	ist    hat
<b>Plural</b>						
1. Person						
2. Person						
3. Person	sie	komm- en	sprech- en	heiß- en	-en	





### Die Satzarten

#### 5.1 Die Aussage



- 1 Mein Name
- Das
- Der Deutschkurs
- Sie
- Er
- Anni Sinowatz
- Herr Dupont
- 100 Millionen Menschen

- 2 ist
- ist
- hat
- ist
- spricht
- ist
- kommt
- sprechen

- 3 Abramczyck.
- Frau Lentiris aus Griechenland.
- zwölf Teilnehmer. *yraemur*
- krank.
- Deutsch.
- Ärztin.
- aus Frankreich.
- Deutsch als Muttersprache.



#### 5.2 Die Frage

7, 8, 9

##### a) Die Wortfrage:

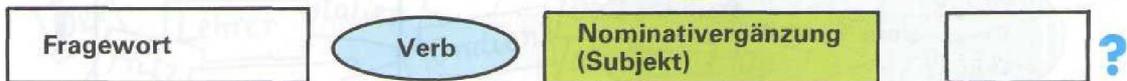


- 1 Wo
- Wie
- Wie
- Wie
- Wie
- Was
- Wer

- 2 wohnen
- ist
- schreibt
- geht
- ist
- trinken
- ist

- 3 Sie?
- Ihr Name?
- man
- es
- die Nummer von .....?
- Sie?
- das?

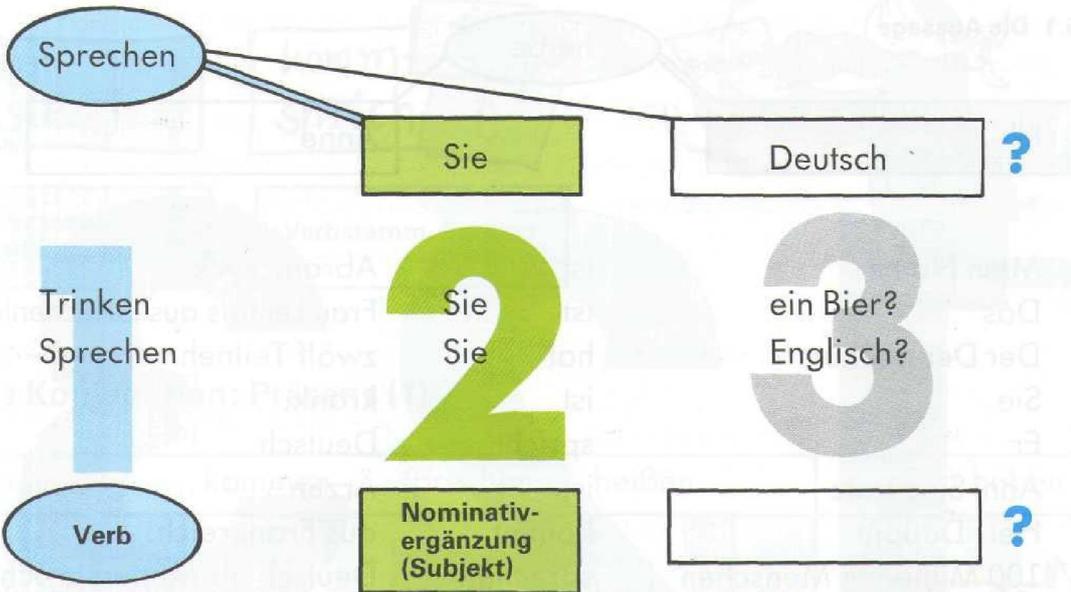
- das?
- Ihnen?



6, 9, 10

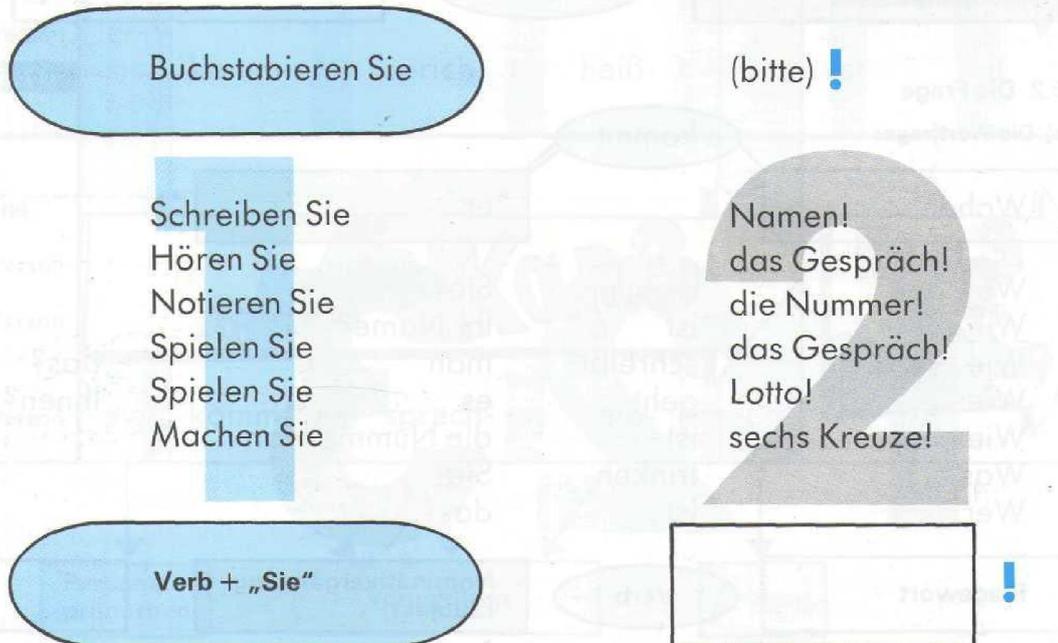


b) Die Satzfrage:



Ü7

5.3 Die Aufforderung: Imperativ (1)



Ü8



Ü1 Lesen Sie die Sätze bitte

1. Wie geht es Ihnen? Danke gut. Woher kommen Sie? Aus England. Sprechen Sie Deutsch? Ja ein bisschen. Trinken Sie auch ein Bier? Nein, danke. Was trinken Sie? Eine Cola bitte.
2. Der Deutschkurs hat 12 Teilnehmer: 5 Frauen und 7 Männer. Nummer 1 ist Frau Puente, sie kommt aus Spanien. Nummer 2 ist Frau Boucheraus aus Kanada, Herr Dupont ist aus Frankreich, Herr Gandhi kommt aus Indien, aus Bombay. Frau Scoti ist krank, aber ihr Mann Herr Scoti ist da. Nummer 12 ist Rocko, woher kommt er?

Ü2 Ergänzen Sie bitte

- |  |   |
|--|---|
| 1. Ich heiße ..... Wie ..... Ihr Name? – Mein ..... ist .....                    | 4. Guten Abend, Frau Puente, ..... geht es Ihnen? – Danke, .....      |
| 2. .... ist das? – Das ..... Herr Conrad. – Und ..... kommt er? – Er kommt ..... | 5. Ich ..... aus Bristol. Und ..... Sie? – Ich .....                  |
| 3. .... Sie Deutsch? – Ja, ein bisschen.   | 6. .... Sie auch ein Bier? – Nein, danke. Ich ..... lieber eine Cola. |

Ü3 Machen Sie Sätze bitte

aus kommt Marlies Bern Demont

Marlies Demont kommt aus Bern.

spricht Und Französisch er ist Deutsch sie Ingenieur Frau Barbieri

Leipzig aus Peter Hamburg Studentin Martens kommt aus Leipzig Peter Studentin Hamburg Arztin Wien Frau hat Wenzel Menschen Millionen

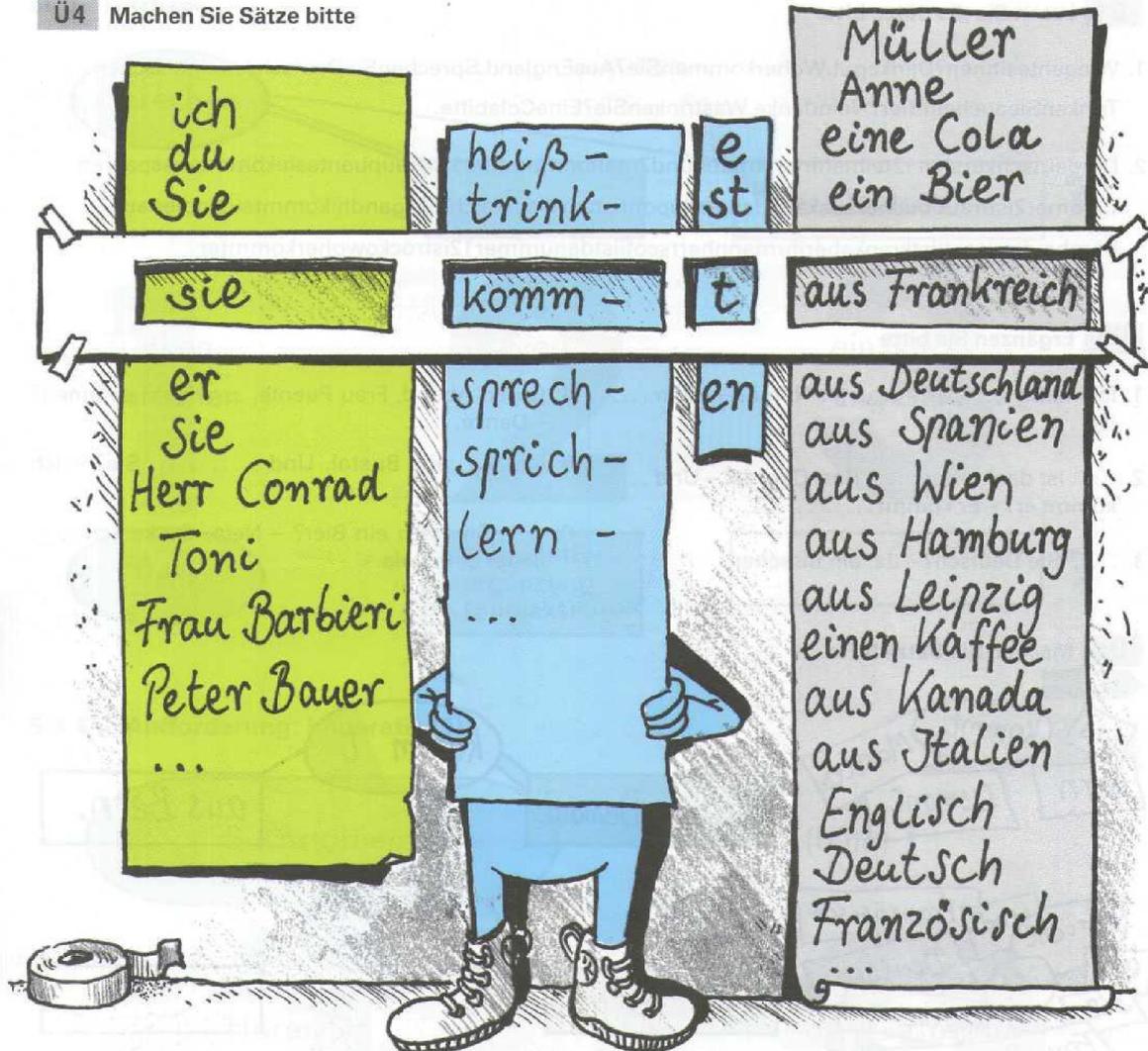
Der Lehrer Italien aus lernen Deutsch aus Das Menschen Millionen 12 Teilnehmer Rocko

Fritz Millionen 12 Gandhi aus 100 sprechen Herr

# 2B



## Ü4 Machen Sie Sätze bitte



## Ü5 Antworten Sie bitte

**Beispiel:** Wie heißen Sie? (Abramczyk) – Ich heiße Abramczyk.

**Aufgabe:** 1. Wie heißen Sie? (Lentiris) – 2. Woher kommen Sie? (Griechenland) – 3. Und wer ist das da? (Conrad) – 4. Und woher kommt er? (Kanada) – 5. Verzeihung, wie ist Ihr Name? (Myers) – 6. Wie schreibt man das? (M – Y – E – ..... ) – 7. Guten Tag, Herr Dupont, wie geht es Ihnen? (ganz gut) – 8. Was trinken Sie? (ein Bier) – 9. Und Sie, Frau Scoti, was trinken Sie? (einen Kaffee) – 10. Wo wohnen Sie? (Frankfurt) – 11. Wie ist Ihre Adresse?

(Bockenheimer Landstraße 4) – 12. Wie ist Ihre Telefonnummer? (10 56 27).

## Ü6 Fragen Sie bitte

**Beispiel:** Ich heiße Paul. – **Wie heißt du?**

**Aufgabe:** 1. Ich heiße Anne. – 2. Ich wohne in Montreal. – 3. Und das ist Toni. – 4. Er kommt aus Mailand. – 5. Guten Tag, mein Name ist Abramczyk. – 6. Das schreibt man A – B – ..... – 7. Das ist Rocko. – 8. Er kommt aus Marsopoly. – 9. Meine Telefonnummer ist 36 79 52. – 10. Frau Scoti ist nicht da.



## Ü7 Fragen Sie bitte

*Beispiel:* Das ist Herr Müller. – **Ist das Herr Müller?**

*Aufgabe:* 1. Das ist Frau Sinowatz. – 2. Sie wohnt in Wien. – 3. Sie ist Ärztin. – 4. Sie spricht Spanisch. – 5. Das ist Frau Barbieri. – 6. Sie ist aus Italien. – 7. Sie ist Studentin. – 8. Sie spricht ein bisschen Deutsch. – 9. Das ist Herr Bauer. – 10. Er kommt aus München. – 11. Er ist Lehrer. – 12. Er spricht ein bisschen Italienisch.

## Ü8 Machen Sie Aufforderungssätze

*Beispiel:* das Gespräch hören – **Hören Sie das Gespräch!**

*Aufgabe:* 1. die Nummer notieren – 2. Lotto spielen – 3. buchstabieren – 4. Namen schreiben – 5. das Gespräch spielen – 6. die Lotto-Gewinnzahlen hören – 7. sechs Kreuze machen – 8. fragen – 9. antworten – 10. Sätze machen – 11. die Sätze schreiben – 12. die Sätze ergänzen – 13. Aufforderungssätze machen

## Ü9 Fragen und antworten Sie bitte

*Beispiel:* Wie heißt du? – **Ich heiße Sabine. Und wie heißt du? – Ich heiße Peter.**

*Aufgabe:* 1. Wie heißt du? – ..... Toni. ....? – .....  
2. Woher kommst du? – ..... aus Mailand. ....? – .....  
3. Wo wohnst du? – ..... in Berlin. ....? – .....  
4. Was trinkst du? – ..... einen Tee. ....? – .....  
5. Wie ist Ihr Name? – ..... Braun. ....? – .....  
6. Woher kommen Sie? – ..... aus Hamburg. ....? – .....  
7. Was trinken Sie? – ..... ein Bier. ....? – .....  
8. Sprechen Sie Englisch? – Ja, ..... Und Sie? – .....



## Ü10 Fragen und antworten Sie bitte

*Beispiel:* Miza Lim kommt aus Korea. – **Woher kommt Miza Lim? – Aus Korea.**

*Aufgabe:* 1. Miza Lim kommt aus Korea. – 2. Sie studiert Deutsch und Pädagogik in Bielefeld. – 3. Sie ist 24 Jahre alt. – 4. Herr Jokela ist Diplomat. – 5. Er lebt in Bonn. – 6. Mustafa Benhallam kommt aus Marokko. – 7. Alexandra Karidakis arbeitet bei Siemens. – 8. Barış Önal arbeitet bei Ford. – 9. Josefina Truc kommt aus Vietnam. – 10. Sie wohnt jetzt in Frankfurt.